

►IMPRESSUM

Redaktion Carmelo Zanghi (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
Anschrift IG Metall Paderborn, Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
Telefon 05251 20 16-0 | Fax 05251 20 16-20
►paderborn@igmetall.de | ►paderborn.igmetall.de



Michael Köhler: »Mit viel Kommunikation kommen wir durch die Krise.«

»Reden, reden, reden!«

INTERVIEW Im Gespräch mit Michael Köhler, Betriebsratsvorsitzender bei Claas in Paderborn, über die aktuelle Lage

Wie ist die aktuelle Lage bei Euch im Betrieb?

Wir kommen hoffentlich am Ende gut durch diese Krise. Kurzarbeit gab es bei uns am Standort nur für drei Tage. In den »indirekten Bereichen« arbeiten jetzt viele im Homeoffice. In der Produktion wurde der Gesundheitsschutz durch Regeln zur Hygiene, Abstand halten, mit Plexiglaswänden und anderen Maßnahmen schnell und gut umgesetzt.

Was sind derzeit die wichtigsten Fragen und Probleme der Beschäftigten?

Bei Leiharbeitnehmern oder den nur befristet eingestellten Kolleginnen und Kollegen ist die Unsicherheit, ob sie später übernommen werden, natürlich stark gewachsen. Wenn wir – so wie es zur Zeit aussieht – jedoch mit einem blauen Auge durch die Krise kommen, bin ich vorsichtig optimistisch, auch hier gute Lösungen zu erreichen.

Einbruch auf dem Ausbildungsmarkt: Gewerkschaften fordern schnelle Initiative

Nach den aktuellen Zahlen der Arbeitsagentur können im Sommer 430 Ausbildungsstellen im Kreis Paderborn verloren gehen. »Und die Tendenz geht immer weiter nach unten. Schon jetzt sind es 20 Prozent weniger als im letzten Jahr«, sagt Konrad Jablonski, Geschäftsführer und Kassierer der IG Metall Paderborn.

In einem Konzeptpapier fordern DGB und IG Metall daher, die Bundes- und Landesmittel zur Ausbildungsplatzsicherung aus dem Konjunktur-

paket schnell und effektiv zu nutzen. Dabei müsse von Auftrags- und Verbundausbildung stärker Gebrauch gemacht werden. »Konkret dürfen wir die größten Potenziale nicht ungenutzt lassen! Deshalb müssen die regierende Politik und die Arbeitgeber alles in Bewegung setzen, um mindestens 80 hoch qualitative und tariflich geregelte Ausbildungsplätze bei Benteler gerade in diesem Jahr zu sichern«, fordert Carmelo Zanghi, Erster Bevollmächtigter.

Wie funktioniert jetzt die Kommunikation bei Euch im Betrieb?

Reden, reden, reden, wie sonst? Früher traf man sich vielleicht mit 30 Vertrauensleuten in einem Raum. Wenn das jetzt nur noch mit Fünfen geht, muss man eben sechsmal hintereinander kleine Meetings machen. Als Betriebsrat konnten wir unsere Sitzung auch schon mal im Freien – auf der Wiese – machen, weil da alle 13 mit genügend Abstand zusammenkommen konnten.

Wird der Betriebsrat an Firmenentscheidungen beteiligt?

Als im März zwei Kollegen aus dem Skiurlaub in Ischgl zurückkamen, ist zum Glück niemand in Panik verfallen. Im Gegenteil, der Betriebsrat ist von Anfang an an den manchmal täglichen Sitzungen zum Krisenmanagement beteiligt worden. Wir konnten unsere Kenntnisse und Vorschläge dort sehr gut einbringen. Die Geschäftsleitung weiß: An einem starken Betriebsrat kommt man nicht vorbei!

Schöne Sommerferien!

Das Team der IG Metall Paderborn wünscht allen Mitgliedern, ihren Familien und Freunden eine erholsame Sommerzeit! Nach all den Aufregungen und Problemen um die Corona-Pandemie ist ein schöner Sommer mehr als verdient. Bitte beachtet auch im Urlaub die Hygiene- und Abstandsregeln. Bleibt gesund! Wir brauchen Euch!



Sommerferien 2020 – eine ganz neue Erfahrung

Seminarbetrieb geht wieder los

In unser Biko (Bildungsoperation der IG Metall in Ostwestfalen) und in den IG Metall-Bildungszentren Beverungen und Sprockhövel hat der Seminarbetrieb unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln wieder vorsichtig und verantwortungsvoll begonnen. Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv. Solidarisches Lernen in kleinen Gruppen ist mit Anstand und Abstand sehr gut möglich. Und auch auf die guten Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen beim Feierabendbier braucht nicht verzichtet zu werden. Überzeugt Euch selbst und meldet Euch an!

►paderborn.igmetall.de